



Taschengeld – das erste eigene Geld:

Kinder haben große Träume. Einige lassen sich mit Taschengeld erfüllen. Geld ist daher schon in jungen Jahren ein großes Thema und der richtige Umgang damit will gelernt sein.

Unsere Kinder wachsen in einer Konsumgesellschaft auf, in der Geld einen hohen Stellenwert hat. Die stetig steigende Verschuldung durch unkontrollierten Konsum zeigt, dass es notwendig ist, sich schon früh mit dem Thema Geld auseinanderzusetzen. Kinder lernen den verantwortungsvollen Umgang mit Geld am einfachsten in der Praxis, dem Alltag.

Raiffeisen begleitet Ihr Kind in finanziellen Angelegenheiten auf seinem Lebensweg. Daher ist es für uns selbstverständlich, dass wir auch den Jüngsten schon von Anfang an mit Rat und Tat zur Seite stehen.

Wir freuen uns auf den gemeinsamen Weg mit Ihnen und Ihren Kindern.

Ihre Raiffeisenbank

Raiffeisen
Meine Bank



Raiffeisen
Meine Bank



Impressum: Medieninhaber: Raiffeisen-Werbung Steiermark, 8010 Graz |
Hersteller: Medienfabrik Graz GmbH, 8020 Graz | Verlagsort: Graz |
Herstellungsort: Graz



Alles rund ums Taschengeld.

Wir begleiten Sie und Ihr Kind
auf dem Weg ins Geldleben.



Warum ist Taschengeld so wichtig?

Kinder müssen das Gefühl für Geld erst Schritt für Schritt lernen. Sie wissen noch nicht, wie viel etwas kostet oder was die Begriffe „teuer“ oder „günstig“ bedeuten. Das eigene Taschengeld hilft ihnen, schon früh den Umgang mit Geld zu üben. Sie lernen dadurch, sich ihr Geld einzuteilen und zu entscheiden, wofür sie es ausgeben möchten, aber auch, worauf sie lieber verzichten. Wichtig ist, den Kindern den Zusammenhang zwischen Geld und Arbeit und den Wert von Waren, am besten beim Einkauf im Supermarkt, zu erklären. Sie können Ihre Kinder unterstützen, indem Sie ihnen den sorgfältigen Umgang mit Geld von Anfang an, am besten im Alltag, näherbringen.

Der sorgfältige Umgang mit Geld – Schritt für Schritt:



1.) Die richtige Aufbewahrung:

Das erste Taschengeld ist ein großer Moment. Besorgen Sie Ihrem Kind ein Geldbörsel für unterwegs und holen Sie eine Sparbüchse zum Sparen in der Raiffeisenbank für zuhause. So lernt es gleich, das Geld richtig aufzubewahren.



2.) Das Sparbuch:

Eröffnen Sie für Ihr Kind ab dem 8. Lebensjahr ein Sparbuch, auf das Ersparnes stets eingezahlt werden kann. So macht es erste Erfahrungen mit dem Thema Sparen.



3.) Das Jugendkonto:

Ab 10 Jahren macht ein Jugendkonto Sinn. So lernt der Jugendliche anhand der Bankomatkarte den Umgang mit bargeldlosem Zahlungsverkehr – ohne Überziehungsrahmen oder Dispo-Kredit und damit ohne jedes Risiko. Zusätzlich gibt es zu jedem Raiffeisen-Jugendkonto eine gratis Unfallversicherung dazu.



Klare Regeln für das Taschengeld:

Verwendung:

Vereinbaren Sie, welche Ausgaben Ihr Kind mit dem Taschengeld selbst abdecken muss und wofür Sie weiterhin aufkommen.

Pünktliche und regelmäßige Auszahlung:

Zahlen Sie das Taschengeld immer zum vereinbarten Zeitpunkt aus – ohne dass Ihr Kind nachfragen muss.

Keine Belohnung oder Bestrafung:

Setzen Sie das Taschengeld nicht als Erziehungsmaßnahme ein. Das Taschengeld sollte eine fixe Vereinbarung sein, auf die sich Ihr Kind verlassen kann.

Keine Ausnahmen:

Hat Ihr Kind sein Taschengeld einmal erhalten, sollten Sie ihm kein zusätzliches Geld geben. Nur so lernt es den Wert des Geldes zu schätzen.

Aufbesserungsmöglichkeit:

Geben Sie Ihrem Kind die Möglichkeit, das Taschengeld aufzubessern – ob durch Mithilfe im Haushalt oder gute Schulleistungen bleibt Ihnen überlassen. So lernt das Kind, dass Geldverdienen mit Arbeit verbunden ist.

Freie Verfügung:

Lassen Sie Ihr Kind selbst entscheiden, was es mit seinem Geld macht – auch wenn es Ihnen unsinnig erscheint. Stehen Sie beratend zur Seite. So lernt es selbst, vernünftig damit umzugehen.

Offen über Geld reden:

Sprechen Sie offen über Einnahmen und Ausgaben im Haushalt und beziehen Sie Ihr Kind mit ein, wenn größere Anschaffungen in der Familie geplant sind. So vermitteln Sie Ihrem Kind Kostenbewusstsein.



Die Taschengeldtabelle:

 Alter	 Höhe	 Zeitraum
4-6 Jahre	50 Cent	wöchentlich
6-8 Jahre	0,5-2 Euro	wöchentlich
8-10 Jahre	2-3 Euro	wöchentlich
10-12 Jahre	8-14 Euro	monatlich
12-14 Jahre	12-20 Euro	monatlich
14-16 Jahre	18-35 Euro	monatlich
16-18 Jahre	30-60 Euro	monatlich
18-20 Jahre	50-80 Euro	monatlich

Quelle: <http://help.gv.at>

Spar-Tipp: Vermitteln Sie das Thema „Sparen“ anhand einer langjährigen, schönen Tradition: Bringen Sie auch während der Spartage Ende Oktober gemeinsam mit Ihrem Kind die Sparbüchse in eine Raiffeisenbank und Ihr Kind bekommt als Belohnung ein kleines Geschenk.